



Vorlage Nr.: 20/191	01.12.2008		
Beschlussvorlage	öffentlich		
für den / für die Kreistag	Berichterstatter Kreisdirektor	Sitzung am 15.12.2008	TOP 7

Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2009 des Kreises Recklinghausen

Einbringung eines Haushaltssicherungskonzeptes 2009 bis 2012 zum Entwurf der Haushaltssatzung 2009

Einbringung des Entwurfs des Sonderhaushalts 2009 der Israel-Stiftung des Kreises Recklinghausen (Haushaltsplanentwurf 2009)

1	Klassifizierung der Aufgabe: Bei der Aufgabe handelt es sich um			
	☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Kreistagsbeschluss		☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Vertrag	
	☒ eine Pflichtaufgabe mit vorgeschriebenen Standards		☐ eine Pflichtaufgabe ohne vorgeschriebene Standards	
	Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr:			
Auswirkungen (Ggf. weitergehende Ausführungen siehe <u>Erläuterungen Nr.</u>)				
2	Finanzielle Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)			
	<i>Kurzfristig?</i>	☐ nein ☒ ja	Deckung im Haushalt? Beteiligung Dritter?	☐ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	<i>Langfristig?</i>	☐ nein ☒ ja	Beteiligung Dritter?	☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
3	Sonstige Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)			
	Auswirkungen für die Bürger?		☒ ja ☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Qualität der Aufgabenerfüllung?		☒ ja ☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Personelle und / oder organisatorische Auswirkungen ?		☒ ja ☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Gleichstellung von Mann und Frau?		☒ ja ☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Umwelt?		☒ ja ☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>

Amt Fachdienst	Amtsleiter/in Fachdienstleiter/in	Dezernent/in Fachbereichsleiter/in	Kreisdirektor	Landrat
20	gez. Dynak	gez. Schmidt	gez. Butz	gez. Welt

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	
	☐ einstimmig	Ja:	Nein: Enth.:

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Recklinghausen für das Haushaltsjahr 2009 wird mit seinen Anlagen an die Fachausschüsse zur Beratung verwiesen.
2. Der Entwurf eines Haushaltssicherungskonzeptes 2009 bis 2012 zum Entwurf der Haushaltssatzung 2009 wird an die Fachausschüsse zur Beratung verwiesen.
3. Der Entwurf des Sonderhaushalts der Israel-Stiftung des Kreises Recklinghausen für das Haushaltsjahr 2009 wird zur Beratung an den Kreisausschuss verwiesen.

Darstellung des Sachverhaltes:

Die Verwaltung wird dem Kreistag in der Sitzung am 15.12.2008 für das Jahr 2009 den Entwurf des Haushalts nebst Haushaltssicherungskonzept 2009 bis 2012 entsprechend den Regelungen der Gemeindeordnung NRW vorlegen. Im Einzelnen umfasst die Haushaltsplanung die Haushaltssatzung, die Budgetplanung und den Produkthaushalt sowie einen Anlagenband. Die dazugehörigen Unterlagen werden als Tischvorlage ausgelegt. Zusätzlich wird ein Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2009 bis 2012 dem Entwurf des Haushalts beigelegt. Dieses Haushaltssicherungskonzept ist nach § 76 der Gemeindeordnung NRW pflichtig aufzustellen, weil mit Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2009 der Bestand der Allgemeinen Rücklage und somit das Eigenkapital des Kreises aufgezehrt wird.

Der Haushalt der Israel-Stiftung wird zunächst weiterhin als kameraler Haushalt eingebracht. Der Haushalt wird zur Verabschiedung nach den Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagement umgestellt.